

In Berlin leben ca. 10.000 Familien, die chronisch kranke oder pflegebedürftige Kinder zu Hause großziehen.

Im Alltag dreht sich das Leben häufig zentral um das beeinträchtigte Kind. Selten bleibt Zeit für Geschwisterkinder, Partner oder eine Pause zum Luftholen. Selbst die stärksten Pflegenden Familien geraten irgendwann an ihre Grenzen.

In Berlin gibt es bis jetzt keinen Ort, an dem betroffene Eltern von Zeit zu Zeit ein Stück Verantwortung als Pflegeperson abgeben können. Das **einePause-Haus** wird das ändern. Es wird einen wichtigen Knotenpunkt im Hilfe- und Unterstützungssystem der Stadt bilden und eine Versorgungslücke schließen.

**„Es braucht ein ganzes Dorf,
um ein Kind großzuziehen –
erst recht, wenn es besondere
Bedürfnisse hat und auf Pflege
angewiesen ist.“**

in Anlehnung an ein afrikanisches Sprichwort

Im **einePause-Haus** werden belastete Familien eine Auszeit nehmen und Kraft schöpfen können. Beeinträchtigte junge Menschen werden die Chance haben, sich außerhalb des Elternhauses zu verselbständigen. Eltern und Kinder werden das Loslassen üben können.



Ein besonderes Kind braucht starke Eltern

Für Eltern, Pflegeeltern und Angehörige mit behinderten Kindern bieten wir ein einzigartiges Selbsthilfegruppentreffen mit kostenfreier Kinderbetreuung an.

**Das Selbsthilfegruppentreffen findet jeden
3. Donnerstag im Monat statt:**

von 15.00–18.00 Uhr

im Familienzentrum, Adalbertstraße 23B, 10997 Berlin

*Während Kontaktbeschränkungen in der Pandemie Online
von 13:30 bis 15:00 Uhr.*

Teilnahme nach vorheriger Anmeldung:

✉ ieva.berzina.hersel@einepause.de

Kontakt



Herzbergstr. 87–99,
10365 Berlin

Tel: 030.40 05 87 12
✉ kontakt@einepause.de
www.einepause.de



gefördert durch



Wir sind Mitglied im



Fotos: Istock



**Eine heilpädagogische
Kurzzeitpflegeeinrichtung
für junge Menschen und
deren Familien**

**Und das gibt es nicht?
In ganz Berlin nicht?**

www.einepause.de

Der einePause e.V.

Wir setzen uns seit 2019 bei den Berliner Senatsverwaltungen und verantwortlichen Kostenträgern für die Realisierung des **einePause-Haus** ein.



IEVA BERZINA-HERSEL

Initiatorin und Vorstandsmitglied

Zwei Kinder, ein pflegebedürftiger Sohn

✉ ieva.berzina.hersel@einepause.de

„Obwohl mein Sohn rund um die Uhr Betreuung, Pflege und Beaufsichtigung braucht, bereichert er unser Leben enorm. Trotzdem frage ich mich oft, wo bleibe ich? Ich träume davon, die Pflegearbeit von Zeit zu Zeit mit gutem Gewissen abgeben zu können. Einfach mal durchatmen, nur ich selbst sein. Schlafen.“



ANNIKA EYSEL

Initiatorin und Vorstandsmitglied

Vier Kinder, eine pflegebedürftige Tochter

✉ annika.eyssel@einepause.de

*„Wie vielfältig Menschen sein können und was ein Leben ausmacht und was uns eigentlich berechtigt zu urteilen, welches Leben wie erfüllt zu bezeichnen ist, das hat unsere Familie von Lena gelernt. Dennoch gilt: jede*r braucht auch mal `ne Pause.“*



SABINA STRUNK

ehrenamtliche Unterstützerin

Zwei Kinder

✉ sabina.strunk@einepause.de

„Für mich als Mutter von zwei gesunden Kindern ist unfassbar, dass ausgerechnet Familien, die ein Kind großziehen, das besondere Pflege und Förderung braucht, wenig Chancen auf eine Auszeit haben. Als Gesellschaft dürfen wir sie mit ihrer Sorgearbeit nicht alleine lassen.“

Innovatives Modellprojekt mit bundes- und landesweiter Ausstrahlung

Das **einePause-Haus** verfolgt ein heilpädagogisches und familienorientiertes Konzept. Sein Angebot richtet sich an Familien mit chronisch kranken und/oder pflegebedürftigen Kindern bis zum Alter von 27 Jahren.

• INDIVIDUELLE UNTERSTÜTZUNG

Rund-um-die-Uhr-Betreuung für bis zu 16 junge Menschen. Aufenthalte zwischen 3 Tagen und 4 Wochen möglich. Kostenübernahme i.d.R. im Rahmen der gesetzlichen Leistungen der Pflegeversicherung und der Sozialhilfeträger. Zwei Plätze werden für kurzfristige Krisensituationen freigehalten.

• HEILPÄDAGOGISCHER ANSATZ

Ganzheitliche Versorgung durch ein multidisziplinäres Team. Aktive Förderung der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Gastkinder. Der gewohnte Besuch von Kita/Schule/Förderstätte/Werkstatt etc. wird durch einen Fahrdienst ermöglicht.

• NACHHALTIGE RESILIENZ

Raum und Zeit für pflegende Eltern und Geschwister vor Ort. Die Familie erhält neue Impulse, kann sich des Wohlergehens ihres Kindes versichern, ihre Resilienz wird nachhaltig gestärkt.



Das einePause-Haus kann viele Unterstützer*innen gebrauchen damit es Wirklichkeit werden kann

- **Zeigen Sie Solidarität!**
Ob betroffene Familie, Freund*in, Nachbar*in oder sozial engagierte Mitbürger*in: beteiligen Sie sich an unserem Projekt.
- **Machen Sie sich sichtbar!**
Tragen Sie sich als pflegende Familie in unsere Solikarte ein, oder nehmen Sie an unserer Umfrage teil.
- **Stärken Sie uns den Rücken!**
Werden Sie Fördermitglied oder spenden Sie ganz einfach online.
- **Legen Sie einen Grundstein!**
Helfen Sie uns bei der Suche nach einem Grundstück oder einer geeigneten Immobilie damit wir das **einePause-Haus** aufbauen können.

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE43 1002 0500 0001 6866 01
BIC: BFSWDE33BER